

BiBu-Magazin

Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht

Träger: Diakoniestiftung Alt-Hamburg

Ausgabe: Januar, Februar und März 2024



Wir wünschen allen unseren Bewohnern,
Angehörigen, Mitarbeitern
sowie den Gästen und Besuchern
einen schönen Start in das Jahr 2024.

Inhalt der Heimzeitung

- Vorwort von Jörg Wisotzki
- Glücksklee und Schornsteinfeger
- Geburtstage der Bewohner (Januar, Februar, März)
- Rätsel: Aller guten Dinge sind 3
- Rätsel: ABC-Spiel - Rund um den Campingurlaub
- Rätsel: ABC-Spiel - Top Five
- Deutschlandrätsel
- Bewohner-Café mit Gerd Schulz
- Bingo mit Rita Schönfeld
- Rätsel: Wortpuzzle (Bund, Europa, Frei, Mauer, Welt)
- Geschichte: Das geschah am 1. Januar
- Valentinstag
- Gedächtnistraining mit Peggy van de Wetering
- Das schöne Herz
- Spaß, Sport und Spiel mit Maria Kammermeier
- Zuhause sein
- Kreuzworträtsel
- Fernsehabend (Loriot und Evelyn Hamann)
- Schaltjahr

Inhalt der Heimzeitung

- Geschichte: Was geschah am 1. Februar
- Januar-Rezept
- Geschichte: Was geschah am 1. März
- Februar-Rezept
- März-Rezept
- Rätsel: Eingeschmuggelt
- Rätsel: Redewendungsquiz
- Vorstellung Mitarbeiter: Franziska Druve
- Auflösung: Kreuzworträtsel
- Ansprechpartner und Kontakte
- Auflösung: Aller guten Dinge sind 3
- Auflösung: ABC-Spiel - Rund um den Campingurlaub
- Auflösung: ABC-Spiel - Top Five
- Auflösung: Deutschlandrätsel
- Auflösung: Wortpuzzle (Bund, Europa, Frei, Mauer, Welt)
- Auflösung: Eingeschmuggelt
- Auflösung: Redewendungsquiz
- Externe Kontakte
- Gedenken der Verstorbenen
- Impressum (Rückseite)



Liebe Leserinnen und Leser*

Ich grüße Sie herzlich zur ersten Ausgabe unseres BiBu-Magazins 2024 mit den Zeilen von Dietrich Bonhoeffer :

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag.

Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Noch will das Alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last, ach Herr gib unsern aufgescheuchten Seelen das heil, für das Du uns bereitet hast. Lass warm und still die Kerzen heute flammen, die Du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.“

Ich mag dieses Lied sehr, so zeugt es doch von der Hoffnung, Gott lässt uns nicht alleine, ist immer bei uns, auf Ihn können wir uns verlassen und vertrauen. Im Dezember 2023 gab es in der Billwerder Bucht so manche Weihnachtsfeier, angefangen mit der Weihnachtsfeier der Gedächtnisgruppe unter der

Leitung von Frau Peggy van de Wetering, weiter mit der Weihnachtsfeier der Bingogruppe unter der Leitung von



Frau Rita Schönfeld. Am Mittwoch, den 13.12.23 war das Weihnachtscafe unserer Mieter mit reichlich Glühwein, Eierpunsch.





Durch unsere Feuerschale war die Atmosphäre sehr schön, bei weihnachtlicher Musik im Hintergrund. Am Freitag, den 15.12.23 fand dann die Weihnachtsfeier unserer Mitarbeiter statt.



Am Sonntag, den 17.12.23

gab es ein Adventskaffeetrinken mit musikalischer Begleitung durch 2 jungen Mädchen mit Geige und Querflöte. Es wurden alle bekannten Weihnachtslieder

gesungen. Frau Wenzel (Mitglied im Wohn- und Pflegebeirat) hat uns diesen schönen Nachmittag beschert



Zum Abschluss fand dann am Donnerstag, den 21.12.23 die Weihnachtsfeier der stationären Bewohner statt, einige Mieter waren auch dabei. Die soziale Betreuung unter der Leitung von unseren neuen Mitarbeiterin Frau Franziska Druve (stellt sich in dieser Ausgabe des BiBu Magazin vor) hat zusammen mit Herrn Rene Dietzmann diese Weihnachtsfeier gestaltet. Sehr schön war auch der Beitrag der Bewohnerin Frau Gisela Luxa mit einem Gedicht.



Als Abschluss der Weihnachtsfeiertage fand dann am 1. Weihnachtsfeiertag am Montag ein festlicher Gottesdienst mit Pastor Stender in unserem Andachtsraum statt. Ich möchte mich bei allen Akteuren ganz herzlich bedanken, Sie sind die Menschen die unsere Einrichtung zu einem lebendigen Ort machen. Am Silvesterabend fand um 16:30 Uhr eine kleine Silvesterfeier für die stationären Bewohner statt und am Abend haben sich einige Mieter zu einer Silvesterparty in unserem Panorama-raum in der 5. Etage eingefunden.

Auch im neuen Jahr 2024 werden wird es weiterhin unsere Bingogruppe und Gedächtnistrainings-Gruppe geben, auch die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Maria Kammemeier wird wieder an den Freitagen stattfinden.

Neu in 2024 ist unser Angebot zum Rollatoranz mit Frau Maria Kammermeier, los geht es mit einem Schnuppertermin am Mittwoch den 10.01.2024 von 16:45—17:45 Uhr im großen Speisesaal nach unserem Bewohner und Angehörigen Café. Dieser erste Schnuppertermin ist kostenfrei, alle weiteren Termine und Konditionen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang.

!NEU!

27. Dezember 2023 15:27

„ROLLATORANZ, ab Januar 2024 !!!



Termine:

Mittwoch 10./17./24./31. Januar / 16:45 – 17:45 Uhr im Speisesaal!

Wichtig: Rollator mitbringen!

→Sollten Sie keinen Rollator haben, geben Sie mir bitte gerne Bescheid!

Information:

Anmeldung und Zahlung am Anfang der jeweiligen Woche (2,50 Euro) bei Frau Domke!

→Der 1. Termin (Schnuppertermin) ist kostenfrei!

Zuschauer sind nicht erlaubt.

Ich freue mich darauf zukünftig mit Ihnen gemeinsam das Tanzbein zu schwingen!

Bis dahin! Viele Grüße

Maria Kammermeier

Ebenfalls neu im Programm ist unser Angebot "Memore care" refinanziert durch die Barmer Krankenkasse. Wir bieten Ihnen verschieden Möglichkei-

ten spielerisch aktiv zu bleiben, so ist ein Kegelaabend geplant aber auch andere Bewegungsspiele wie Bewegungstanz, Tischtennis, Motorradfahren, Karaoke singen und vieles mehr. Wir werden Sie über das Angebot rechtzeitig informieren. Achten Sie auf unsere aktuellen Aushänge und auf unseren Kalender Sonderveranstaltungen, an der Infowand im Foyer, in den Aufzügen und auf den Etagen. In der nächsten Ausgabe des BiBu Magazins lesen Sie mehr über die geplanten Veranstaltungen im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter 2024.



Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Jahr 2024, bleiben Sie aktiv und gesund, freuen Sie sich auf die vielen Aktivitäten in unserer Einrichtung und sicher auch auf das eine oder andere Fest in 2024 (Fasching/Karneval im Februar, Sommerfest, Oktoberfest etc.) Wenn Sie Vorschläge machen möchten oder sich ehrenamtlich an Veranstaltungen beteiligen wollen finden Sie bei mir immer ein offenes Ohr. Wenn Sie Beiträge für unser BiBu Magazin leisten möchten (Geschichten, Gedichte und andere Döntje) melden Sie sich gerne bei mir.

**Mit den Worten von Friedrich von Schiller: „Frisch also ! Mutig ans Werk !“
Freue ich mich auf ein gemeinsames Jahr 2024.**

Ihr Jörg Wisotzki

Einrichtungsleitung

Glücksklee und Schornsteinfeger

Zu Silvester werden oft Glücksbringer verschenkt, doch was ist deren Bedeutung?

"Viel Glück!", wünscht man sich an Silvester. Manchmal schenkt man auch kleine Glücksbringer, die im neuen Jahr Sorgen fernhalten sollen. Jeder kennt die Symbole: Hufeisen, Marzipanschweinchen, Schornsteinfeger, vierblättrige Kleeblätter, Marienkäfer. Doch was ist deren Bedeutung? Und woher kommen die Glücksbringer?

Einer der bekanntesten Glücks-bringer, der auch gern zu Silvester in kleinen Töpfen verschenkt wird, ist das **vierblättrige Kleeblatt**. Wie jeder weiß, hat der normale Klee, den man in Wiesen findet, meist nur drei Blätter. Man braucht schon un-heimliches Glück, um ein Pflänz-chen mit vier Blättern zu finden. Auch Eva hat der Sage nach aus dem Paradies, aus dem sie verstoßen wurde, als Trost und Erinnerung ein vierblättriges Kleeblatt mitgenom-men. Es stammt also der Legende nach direkt aus dem Paradies. Da-her kommt, dass vierblättrige Klee-blätter als Glücksbringer gelten. Der Glücksklee, den man in Töpf-chen kaufen kann, ist übrigens eine andere Sorte als der normale Wald-und Wiesenklee und heißt auch vier-blättriger Sauerklee.



Foto: <https://pixabay.com/de/photos/silvester-neujahr-gl%C3%BCcksbringer-235229/>

Quelle: <https://www.mitterfels-online.de/joomla/index.php/merkmale/70-panorama-2010/498-gluecksklee-schornsteinfeger-und-co-zu-silvester-werden-oft-gluecksbringer-verschenkt-doch-was-ist-deren-bedeutung>

Glücksklee und Schornsteinfeger

Dem nächsten Glücksbringer ge-fällt der Klee bestimmt auch, aber nur als willkommene Mahlzeit. Na-türlich ist das **Glücksschweinchen** gemeint. Dieses soll Glück bringen, weil das Schwein seit Jahrtausenden als Symbol von Reichtum und Wohlstand galt. Wer früher Schweine hatte, der musste nicht hungern. Der Ausdruck "Schwein gehabt", was so viel wie "Glück gehabt" bedeutet, stammt übrigens aus dem Mittelalter - der Verlierer einer Wette bekam als Trostpreis ein Schwein. Er hatte also gerade nochmal Glück gehabt. Heute wird natürlich selten ein echtes Schwein verschenkt, doch das Glücksschweinchen gibt es in vielen Variationen: aus Marzipan, Schokolade oder mit einem Schornsteinfeger auf dem Rücken.

Da wären wir auch schon beim nächsten Glücksbringer, dem **Schornsteinfeger**. Früher war Schornsteinfeger ein sehr angesehen-er Beruf, er reinigte die Kamine und hielt so großes Unglück von den Menschen fern. Ohne die Schornsteinfeger konnte es durch verstopfte Kamine leicht zu Bränden oder Rauchvergiftungen kommen. Es ist also kein Wunder, dass der Schornsteinfeger heute noch als Glückssymbol dient.



Foto: <https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Silvester-Braeuche-Feuerwerk-Gluecksbringer-Sekt-Co,silvester742.html>

Quelle: <https://www.mitterfels-online.de/joomla/index.php/merkmale/70-panorama-2010/498-gluecksklee-schornsteinfeger-und-co-zu-silvester-werden-oft-gluecksbringer-verschenkt-doch-was-ist-deren-bedeutung>

Geburtstage Januar

Walter Buhr
Klaus Ehlert
Ursula Flake
Ilse Frank
Hannah Grupe-Neumann
Inge Maass
Helga Kleve
Gisela Luxa
Elke Schulz
Jutta Timmermann
Ingeborg Schöttler
Manfred Wippel



Geburtstage Februar



Siegrid Bagatzky
Bernd Erber
Elli Kautz
Jürgen Suhr
Christa Schüler
Irmtraud Vaust

Geburtstage März

Karin Dettmer

Dagmar Kähler

Cornelia Krüger

Rita Schönfeld

Hanne-Lore Vieregge

Edda Wieder

Susanne Wojciechowski



Aller guten Dinge sind 3 (XVI)

Nenne 3 **Bundesländer** mit dem Anfangsbuchstaben **S**:

1. _____ 2. _____ 3. _____

Nenne 3 Tiere mit dem Anfangsbuchstaben **K**:

1. _____ 2. _____ 3. _____

Nenne 3 typische **Beilagengerichte**:

1. _____ 2. _____ 3. _____

Nenne 3 **Märchen**:

1. _____ 2. _____ 3. _____

Nenne 3 **Kosenamen**:

1. _____ 2. _____ 3. _____

Nenne 3 **Niederschlagsarten**:

1. _____ 2. _____ 3. _____

| Name: | 
Punkte:

ABC-Spiel - Rund um den Campingurlaub

Suche zu jedem Buchstaben einen passenden Begriff rund um den Campingurlaub.

A Abfalleimer

O _____

B _____

P _____

C _____

Q _____

D _____

R _____

E _____

S _____

F _____

T _____

G _____

U _____

H _____

V _____

I _____

W _____

J _____

X _____

K _____

Y _____

L _____

Z _____

M _____

N _____

Name: _____

Punkte: _____



ABC-Spiel - Top Five

Suche Begriffe mit den folgenden Anfangsbuchstaben zum angegebenen Thema

Getränke aus dem Barregal

W _____
C _____
B _____
R _____
O _____

Automarken, die auch in der Formel 1 waren/sind

B _____
P _____
F _____
M _____
A _____

Rasensportarten

F _____
G _____
P _____
H _____
S _____

Name: _____

Punkte: _____



**Das beliebte Bewohner – Café mit Gerd Schulz
immer mittwochs ab 14:30 Uhr im Speisesaal und bei schönem
Wetter auch auf der Terrasse**



Herzliche Einladung an Bewohner und Angehörige unserer Einrichtung, kommen Sie doch mal vorbei auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Genießen Sie den schönen Ausblick und den selbstgebackenen Kuchen. Wir danken Frau Elke Schulz für die sehr leckeren Torten und Herrn Gerd Schulz für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Service. Gerne nehmen wir auch wieder Kuchenspenden entgegen.



**Jeden Mittwoch
Speisesaal im 1. OG**

Jeden Dienstag und Donnerstag

B I N G O

mit Frau Rita Schönfeld

14:30 Uhr

Panoramaraum 5. Etage

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt !



**An dieser Stelle möchten wir uns, für den ehrenamtlichen Einsatz,
bei Frau Rita Schönfeld bedanken!**

Wortpuzzle - (Bund, Europa, Frei, Mauer, Welt) - Lösung

Suche zu jedem Begriff Wörter, die diesen enthalten.

Bund(es) Bundestag,

Europa Europawahl,

Frei Freiheit,

Mauer Mauersegler,

Welt Weltfrieden,

Name: _____
Punkte: _____



Geschichte

Das geschah am 1. Januar

1896: Jenaer Fußballregeln erlassen

Am 1. Januar 1896 gibt der Fußballverein FV Jena ein Regelheft heraus, das die ersten allgemein gültigen Regeln für den Fußball im Deutschen Kaiserreich festlegt. Eine wichtige Regel beinhaltet die Voraussetzung, dass Spielfelder frei von Bäumen und Sträuchern sein müssen. Die Spielfelder des Fußballklubs FV Jena befinden sich nämlich im Überschwemmungsgebiet der Jenaer Oberräue und sind deshalb größtenteils bewachsen.

Die Jenaer Regeln sind noch heute im Regelwerk der FIFA nachzulesen. Der erste Fußballklub der Welt wurde mehr als 30 Jahre zuvor in England gegründet.

1874 gründet sich in Braunschweig der erste reine Fußballverein in Deutschland.

1900: BGB tritt in Kraft

Am 1. Januar 1900 tritt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in Kraft. Es soll Ordnung in die chaotischen juristischen Zustände des neuen Kaiserreichs bringen. Seine 2.385 Paragraphen vereinheitlichten das gesamte deutsche Privatrecht. Sie regeln Verträge, Eigentumsverhältnisse, Familienangelegenheiten und das Erbrecht.

Das Gesetzbuch bleibt im Kern selbst während der NS-Diktatur und in der DDR bestehen. Seit Ende des Zweiten Weltkrieges gibt es im bundesdeutschen BGB dennoch einige Änderungen: So gibt es nun Paragraphen, die die rechtliche Gleichstellung von Mann und Frau sicherstellen, Verbraucherrechte stärken oder uneheliche Kinder im Erbrecht mitberücksichtigen. Laut "Spiegel" ist das BGB das "erfolgreichste deutschsprachige Buch der Neuzeit".

1992: Sendestart des MDR

Am 1. Januar 1992 nimmt der MDR als Landesrundfunkanstalt den Betrieb auf und löst damit unmittelbar den Deutschen Fernsehfunk der früheren DDR in seinem Sendegebiet ab. Das Programm startet mit der Revue "Prosit Deutschland". Außerdem sendet der MDR sieben Hörfunkprogramme, darunter die Kanäle MDR Info, MDR Kultur, die drei regionalen Programme von MDR 1 und das aus der DDR übernommene Jugendradio DT64.

Am 31. Mai 1991 hatten die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen den Mitteldeutschen Rundfunk als Landesrundfunkanstalt gegründet. Der MDR hat heute bundesweit mehr als sechs Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Quelle: [https://www.mdr.de/geschichte/mitteldeutschland/jahrestage/kalenderblatt-sendestart-mdr-bgb-jenaer-](https://www.mdr.de/geschichte/mitteldeutschland/jahrestage/kalenderblatt-sendestart-mdr-bgb-jenaer-fussballregeln-mwst-brd-100.html#:~:text=1896%3A%20Jenaer%20Fu%C3%9Fballregeln%20erlassen,der%20Mehrwertsteuer%20in%20der%20Bundesrepublik)

[fussballregeln-mwst-brd-100.html#:~:text=1896%3A%20Jenaer%20Fu%C3%9Fballregeln%20erlassen,der%20Mehrwertsteuer%20in%20der%20Bundesrepublik](https://www.mdr.de/geschichte/mitteldeutschland/jahrestage/kalenderblatt-sendestart-mdr-bgb-jenaer-fussballregeln-mwst-brd-100.html#:~:text=1896%3A%20Jenaer%20Fu%C3%9Fballregeln%20erlassen,der%20Mehrwertsteuer%20in%20der%20Bundesrepublik)

Geschichte

Das geschah am 1. Januar

1968: Einführung der Mehrwertsteuer in der Bundesrepublik

Am 1. Januar 1968 herrscht in vielen bundesdeutschen Geschäften Verwirrung. Waren und Dienstleistungen sollen von jetzt an mit zehn Prozent Mehrwertsteuer belegt werden. Es sei denn, es handelt sich um sogenannte Waren des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, Bücher oder Fahrkarten. In diesem Fall zahlen Käuferinnen und Käufer fünf Prozent Mehrwertsteuer. Ärztliche Leistungen werden nicht besteuert. Noch im selben Jahr wird die MWSt um einen Prozentpunkt angehoben. Bis 2007 steigt der reguläre Steuersatz auf 19 Prozent, der ermäßigte beträgt seit 1983 sieben Prozent. Die Mehrwertsteuer ist im Verkaufspreis enthalten und wird vom Käufer gezahlt. Der Verkäufer muss sie ans Finanzamt abführen. Zuvor galt die Umsatzsteuer mit einem wesentlich geringeren Prozentsatz, der sich jedoch in der Verkaufskette mehrfach addieren konnte. Die Mehrwertsteuer ist nach der Einkommenssteuer die wichtigste Einnahmequelle aus Steuern für öffentliche Haushalte.

Ein wiederkehrender Streitpunkt ist bis heute die Frage, auf welche Produkte der ermäßigte oder der reguläre Steuersatz gilt. So wurden Tampons und andere Periodenprodukte erst nach langer öffentlicher Diskussion im Januar 2020 in Deutschland als Waren des täglichen Bedarfs eingestuft.

1993: Europäischer Binnenmarkt tritt in Kraft

Am 1. Januar 1993 tritt der Europäische Binnenmarkt in Kraft. Gegründet wurde er von den damaligen zwölf Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft. Sie beschlossen einen freien Verkehr von Personen, Kapital, Waren und Dienstleistungen, um so die Wirtschaftsmacht Europa zu stärken.

Unternehmen können ihre Waren nun problemlos in anderen EU-Staaten anbieten, Warengrenzkontrollen sind abgeschafft. Zudem entfallen alle Beschränkungen im Zahlungsverkehr und Mengenbegrenzungen bei der Ein- und Ausfuhr von Währungen. Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union können überall in der EU frei reisen, leben, lernen und arbeiten.

Valentinstag

Was für eine Bedeutung hat der Valentinstag?

Das Brauchtum des Valentinstags geht auf das Fest des heiligen Valentinus zurück, eines Märtyrers. Gemäß einer Legende heilte er während seiner Gefangenschaft die blinde Tochter seines Aufsehers und schrieb ihr vor seiner Hinrichtung zum Abschied einen Brief, der mit "Dein Valentin" unterzeichnet war.

Warum ist der Valentinstag am 14. Februar?

Valentin von Rom soll den Paaren auch Blumen aus seinem Garten übergeben haben. Auf Befehl des Kaisers wurde Valentin am 14. Februar 269 enthauptet. Ursprünglich war der 14. Februar ein Gedenktag an den heiligen Valentin, den Papst Gelasius I. 469 für die Kirche eingeführt hatte.



Quelle: https://www.google.com/search?q=valentinstag+&sca_esv=574803523&rlz=1C1CHBD_deDE923DE923&ei=AhAxZe-dHPSgPqcev2AI&ved=0ahUKEwjvppaU_oGCAXX00giHHanjCysQ4dUDCBA&uact=5&oq=valentinstag+&gs_lp=Egxnd3Mtd2l6LXNlcnAiDXZhbgVudGluc3RhZyAyEhAAGIoFGLEDGIMBGEMYRhiBAjIKEAAYigUYsQMYQziIHEAAYigUYQziIHEAAYigUYQziIHEAAYigUYQzILEC4YgAQYpAMYqAMYBRAAGIAEMgUQABiABDIFEAAyGAQyBRAAGIAESPQNUMAEWPKlcAF4AZABAJgBZqABwAKqAQMzLjG4AQPIAQD4AQHCAgoQABhHGNyEGLADwgINEAAYRxiWBBjJAxiwA8ICcxAAAGIoFGJIDGLADwgIKEAAYigUYsAMYQ8ICDRAAGIoFGLEDGIMBGEPcAggQABiABBixA8ICBhAAGBYyHuIDBBgAIEGIBgGQBgo&sclient=gws-wiz-serp#cobssid=s

Foto: <https://www.looxis.de/de/blog/valentins-woche.html>

**Gedächtnistraining
mit Frau Peggy van de Wetering
jeden Montag um 15.00 Uhr**

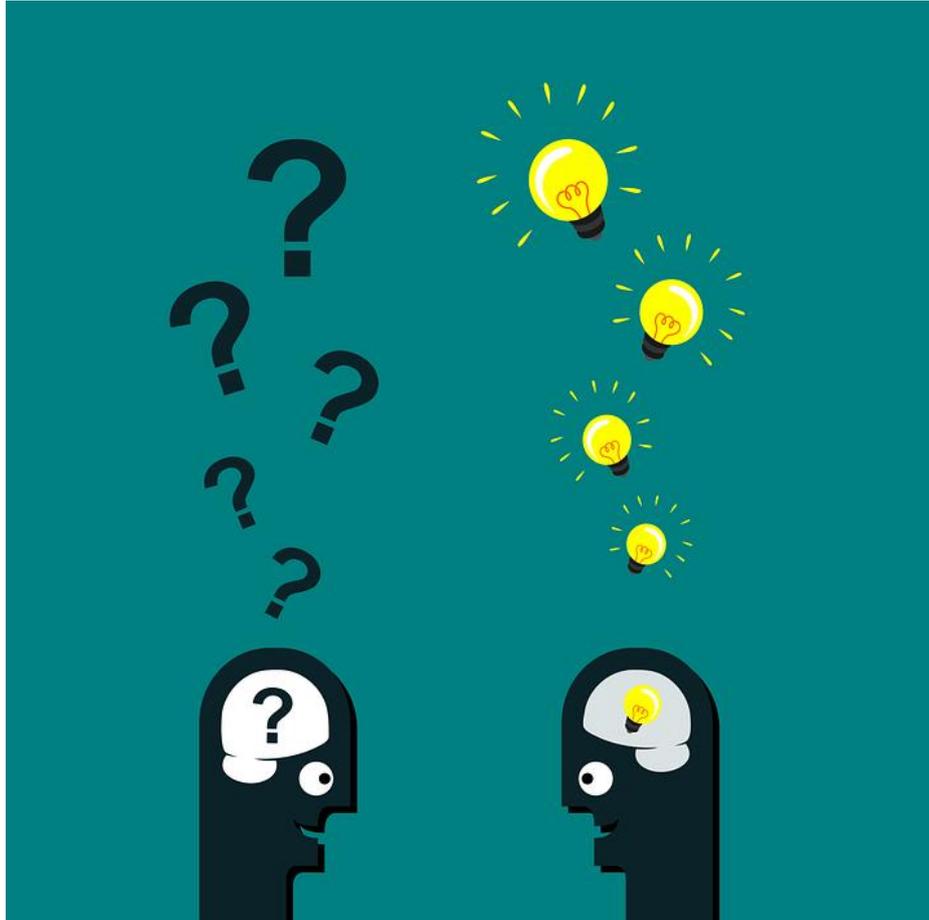


Foto: <https://pixabay.com/de/vectors/fragen-mann-kopf-erfolg-lampe-2519654/>

**An dieser Stelle möchten wir uns,
für den ehrenamtlichen
Einsatz, bei Frau Peggy van de Wetering
bedanken!**

Das schöne Herz

Eines Tages stellte sich ein junger Mann in die Mitte des Ortes und verkündete, er habe das schönste Herz im ganzen Tal. Eine große Menge versammelte sich um ihn, und alle bewunderten sein Herz, denn es sah vollkommen aus. Nicht eine Schramme war daran und nicht die kleinste Delle. Ja, alle stimmten zu, dass dies wirklich das schönste Herz sei, das sie je gesehen hatten.

Der junge Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter mit seinem schönen Herzen. Plötzlich trat ein alter Mann aus der Menge heraus und sagte: „Ach was, dein Herz ist lange nicht so schön wie meines!“ Die Menge und der junge Mann blickten auf das Herz des Alten. Es schlug stark, doch es war voller Narben. Stücke waren herausgebrochen und andere eingesetzt, aber sie passten nicht genau, und so gab es raue Kanten. Tatsächlich waren da sogar mehrere tiefe Löcher, wo ganze Teile fehlten.

Die Leute starrten darauf. Wie kann er sagen, dachten sie, sein Herz sei schöner? Der junge Mann schaute auf das Herz des Alten, sah seinen Zustand und lachte. „Du machst wohl Witze“, sagte er. „Vergleich dein Herz mit meinem: Meines ist vollkommen und deines ist voller Löcher!“

„Ja“, sagte der alte Mann, dein Herz sieht vollkommen aus, aber ich würde doch niemals mit dir tauschen. Weißt du, jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich nahm ein Stück von meinem Herzen und gab es ihm, und oft gab er mir dafür ein Stück von seinem eigenen Herzen, das den leeren Platz in meinem ausfüllte.



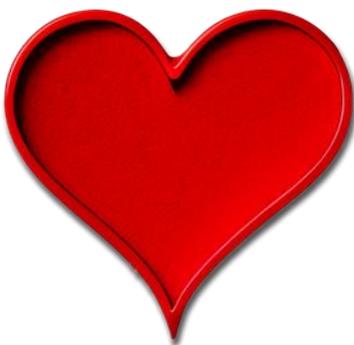
Das schöne Herz

Aber weil die Stücke nicht genau gleich sind, habe ich ein paar Unebenheiten – die ich in Ehren halte, weil sie mich an die Liebe erinnern, die wir geteilt haben.“ „Manchmal“, fuhr er fort, „habe ich ein Stück meines Herzens weggegeben und der andere Mensch gab mir kein Stück von seinem zurück. Das sind die Lücken. Liebe zu geben ist immer ein Risiko. Diese Lücken schmerzen, doch sie bleiben offen und erinnern mich an die Liebe, die ich auch für diese Menschen habe, und ich hoffe, dass sie mir eines Tages etwas zurückgeben und den leeren Platz füllen, der darauf wartet.“

„Siehst du jetzt“, fragte der Alte, „worin die Schönheit meines Herzens besteht?“ Der junge Mann stand schweigend da und Tränen liefen über seine Wangen. Er ging zu dem alten Mann, dann griff er nach seinem perfekten, schönen Herzen und riss einen Teil heraus.

Mit zitternden Händen bot er es dem Alten an. Der alte nahm es an und setzte es in sein Herz, dann nahm er ein Stück seines alten, narbigen Herzens und setzte es in die Wunde im Herzen des jungen Mannes. Es passte aber nicht ganz genau, so blieben einige raue Kanten.

Der junge Mann schaute auf sein Herz, das nicht mehr vollkommen war, aber doch schöner als je zuvor, weil Liebe aus dem Herzen des alten Mannes hineingeflossen war.



Quelle: <https://robert-betz.com/mediathek/inspirationen/das-schoene-herz/>

Foto: <https://de.vecteezy.com/png/22507432-rot-herz-png-kostenlos-herunterladen>

Spaß, Sport und Spiel
Sitz-Tanz-Gymnastik
mit Frau Maria Kammermeier.
Jeden Freitag um 14.30 Uhr
im Speisesaal.
Bitte beachten Sie dazu den
aktuellen Wochenplan!



Zuhause sein

Der Klang des Wortes „Zuhause“ löst bei den meisten Menschen Gedanken, Gefühle und Erinnerungen aus.

Zuhause bedeutet einen Ort zu haben, an dem ich sein kann.

Da ist mein Haus, eine Wohnung, die mir Geborgenheit schenkt. Auch Menschen, die mir ein Gefühl des Daheimseins geben, sind Heimat. Ich gehöre dazu, ich bin angesehen, ich darf der sein, der ich bin.

Viele Menschen sagen: „Das alles gehört zur Vergangenheit in meinem Leben: Heimat, Haus, Familie; der Mensch, der mir ein Zuhause war.“

Oder: „Ich war immer unbehaust auf dieser Erde.“ „Wo bist du nun daheim?“ frage ich. „Hast du schon entdeckt, dass es ein Zuhause sein bei sich selbst gibt?“

Das ist eine Geborgenheit, die keiner dir nehmen kann. Eine Gewissheit, bei Gott jederzeit daheim zu sein.

Kreuzworträtsel 05

Weitere knifflige Rätsel finden Sie auf der Webseite

www.Raetseldino.de

Fadenrollen		Halogene		sportlich		meeres-tüchtig		Himmels-richtung		Amts-kleidung des Richters		Karten-spiel
Agenten-tätigkeit		Blutzucker hormon				Fabel-gestalt		Vorfüh-rung				
								Ausflug zu Pferde				
Bindewort zu dieser Zeit				reaktions-träge						Wäsche-stück		
				Wand-schmuck						Pflanzen-kunde		
			Berufs-sportler							In der Nähe		
			Börsen-ansturm							Abschlags-zahlung		
Währung					U-Bahn							US Bundes-staat
Lange-weile					gehacktes Fleisch							
						Regelwerk						
						Boots-sportler						
aller Begriff für Großvater	funktions-fähig							Handlung				hilfreicher Zuspruch
	großes Gebäude							schräge Stütze				
			Ankunfts-zeit					Behörden-stelle				
			Liebhaber					Abitur				
Haupt-stadt der Fidschi Inseln		Krabbe								Fürwort		
		ehemalig								falscher Pfad		
					Zeitungs-spalte							kühles Getränk
					Stadt in Japan							
Pferde-sportart					Geschöpf						Roman Stephen King	
Fahrbahn					Großstadt-bahn						Dessert	
								voluminös				
								Personen				
abwärts ...und Nacht						... - Der Oxford Krimi						Wort aus dem Kochbuch
						Konzern						
			englischer Vorname						Neben-fluss der Elbe			
			Grün-fläche						stören			
Bewohner der ehemalg. DDR		Hinweis									Hühner-produkt	
		Eiweiß-baustein									Grundsatz	
					Einfärsung					Rotwild		
					Stadt in der Schweiz					Stadt in Frankreich		
Damen-wäsche-stück	Hirnstrom-bild				Gewebe							englisches Bier
	Kosewort Oma				Kräuter-getränk							
								Nervus vagus				
								Abkürzung rechts				
Gesichts-ausdruck												
Vorsilbe						Abtrün-niger						
			kehren							Bruce ...		

Kreuzworträtsel 06

Weitere knifflige Rätsel finden Sie auf der Webseite
www.Raetseldino.de

Der Hund hat	Warum?	Teil einer Oper	See auf italienisch	Ich	European currency unit	Der Lehrer	männlicher Vorname aus der Schweiz
Testversion	Studentenberater	Gesangsgruppe		Dir das Haus.		den Schüler	
		Singvogel		Kreditinstitut		Brennstoff	
Es			durchgekocht		Aufforderung zum Lernen		
Heuchelei			Wer		Gewässer		
			Töne auf Englisch			Hürdenläufer	
			Frauenname			Tauchboot	
Spiel mit Steinen				Kirchen Symbol			Der Platz in Spanisch
Fragewort				Bankbegriff			
		Erfolg			Jazzstil der 40er		Nachlassnehmerin
		Cocktail ohne "k"			Handbuch (Englisch)		
Vorname des Politikers von Bismarck	Währungseinheit					Schmierstoffe	
	Computerausdruck					Atomteilchen	
		großer Zeitraum			Eisbär		
		Ich bear		
		überstand			belgische Stadt		
höchste Erregung	Ausruf		Dur-Moll				zum Beispiel
	Vierecke oder Rauten		Hauptstadt von Lydien				Frauenname
				Hilfsorganisation		Monat	
				Einkaufszentrum		Er	
						sich die Hände.	
Hafenstadt in Jordanien				Fidel			Kino-
Arzt				"Luft" in Englisch			bestuh-
		biblisches Land					lung
		kursive Schrift			Stadt in Polen		Stadt in Nordrhein-Westfalen
					beigefügt		
Öl in Englisch			Norm		Grundstoff für Farben		
Baumteil			Wurstart		Fluss in Albanien		
		begutachten				EDV acht Bit	
		Raumstation				Himmelsrichtung	
dünne Plastikhaut	Amerikaner			Dienste anbieten			nicht auf
	Streitschlichter			Es			unge-
				"Erz" im Genitiv			zogen
				nicht weit sondern ...		Musiknote	
						hochwertiger	
Baumfrüchte					Wundenflüssigkeit		Ernte des
Fahradhersteller					Antrieb		Winzers
		abfließen				elegante	
		immer wieder				und so weiter	
französische Eisenbahngesellschaft	Musikinstrument						
	KFZ Coburg				ungelegen		
			Haushaltspläne				
						Mineralölkonzern	
Notar im Dativ Plural					Die Bank		
					den Dollar ab.		

FERNSEHABEND

Die Personen:

Ein Ehepaar: Mann (M) und Frau (F) [Loriot & Evelyn Hamann]

F: Wieso geht der Fernseher denn gerade heute kaputt?

M: Die bauen die Geräte absichtlich so, dass sie schnell kaputt gehen.

F: Ich muss nicht unbedingt Fernsehen.

M: Ich auch nicht. Nicht nur, weil heute der Apparat kaputt ist, ich meine sowieso, ich sehe sowieso nicht gerne Fernsehen.

F: Es ist ja auch wirklich NICHTS im Fernsehen, was man gern sehen möchte.

M: Heute brauchen wir, Gott sein Dank, überhaupt nicht erst in den blöden Kasten zu gucken.

F: Nee, es sieht aber so aus, als ob du hinguckst.

M: Ich?

F: Ja.

M: Nein, ich sehe nur ganz allgemein in diese Richtung. Aber du guckst hin. Du guckst da immer hin.

F: Ich? Ich gucke dahin? Wie kommst du denn darauf?

M: Es sieht so aus.

F: Das kann gar nicht so aussehen, ich gucke nämlich vorbei. Ich gucke absichtlich vorbei. Und wenn du ein kleines bisschen mehr auf mich achten würdest, hättest du bemerkt, dass ich absichtlich vorbei gucke. Aber du interessierst dich ja überhaupt nicht für mich.

M: Jajajaja.

F: Wir können doch einfach mal ganz woanders hingucken.

FERNSEHABEND

Die Personen:

Ein Ehepaar: Mann (M) und Frau (F) [Loriot & Evelyn Hamann]

M: Woanders? Wohin denn?

F: Zur Seite, oder nach hinten.

M: Nach hinten? Ich soll nach hinten sehen?

Nur weil der Fernseher kaputt ist, soll ich nach hinten sehen?

Ich lass mir doch von einem Fernsehgerät nicht vorschreiben, wo ich hinsehen soll.

F: Was wäre denn heute für ein Programm gewesen?

M: Eine Unterhaltungssendung.

F: Ach.

M: Es ist schon eine Unverschämtheit, was einem so Abend für Abend

im Fernsehen geboten wird. Ich weiß gar nicht, warum man sich das überhaupt noch ansieht. Lesen könnte man statt dessen, Karten spielen oder ins Kino gehen oder ins Theater. Stattdessen sitzt man da und glotzt auf dieses blöde Fernsehprogramm.

F: Heute ist der Apparat ja nun kaputt.

M: Gott sei Dank.

F: Ja.

M: Da kann man sich wenigstens mal unterhalten.

F: Oder früh ins Bett gehen.

M: Ich gehe nach den Spätnachrichten der Tagesschau ins Bett.

F: Aber der Fernseher ist doch kaputt.

M: Ich lasse mir von einem kaputten Fernseher nicht vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe.

Schaltjahr

Das nächste Schaltjahr ist im Jahr 2024. Es gibt dann also mit dem **29. Februar 2024** einen Schalttag.

Wie oft gibt es Schaltjahre?

Grundsätzlich gibt es alle vier Jahre ein Schaltjahr. Das letzte Schaltjahr fand also 2020 statt, das nächste wird es 2024 geben und das übernächste dann 2028.

Es gibt aber eine Ausnahme: Wenn sich eine Jahreszahl durch 100 teilen lässt, handelt es sich nicht um ein Schaltjahr - außer es lässt sich auch durch 400 teilen.

Aus diesem Grund war das Jahr 1900 kein Schaltjahr, das Jahr 2000 hingegen schon. 2100, 2200 und 2300 werden wieder keine Schaltjahre sein.

Wie viele Tage hat ein Schaltjahr?

Während ein normales Jahr 365 Tage hat, gibt es in einem Schaltjahr 366 Tage. Bei dem zusätzlichen Tag handelt es sich immer um den 29. Februar.

Warum wurde das Schaltjahr eingeführt?

Warum gibt es alle vier Jahre ein Schaltjahr? Und was hat es mit den Ausnahmen auf sich? Ein Jahr basiert eigentlich auf der Zeit, in der die Erde einmal die Sonne umrundet, also auf einem Sonnenjahr. Allerdings dauert diese Umrundung nicht genau 365 Tage, sondern genau genommen 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden.

Eigentlich müsste das Jahr also rund sechs Stunden länger sein, was sich nach vier Jahren zu einem ganzen Tag summiert. Um das wieder auszugleichen, gibt es alle vier Jahre mit dem 29. Februar einen zusätzlichen Tag.

Schaltjahr

Allerdings passt das auch nicht ganz, weil die Erde für die Umrundung der Sonne nicht ganz sechs Stunden benötigt. Um das genau auszugleichen, gibt es die Zusatzregeln, dass alle hundert Jahre das Schaltjahr entfällt - außer die Jahreszahl ist auch durch 400 teilbar.

Geschichtlich geht das Schaltjahr auf Julius Cäsar zurück. Der hatte 45 vor Christus den Julianischen Kalender eingeführt, in dem alle vier Jahre ein Schalttag berücksichtigt wurde, um Abweichungen vom Sonnenstand auszugleichen.

Da es noch keine Zusatzregeln gab, wich das Kalenderjahr mit der Zeit aber trotzdem immer mehr vom Sonnenjahr ab. Um das wieder in Einklang zu bringen, wurden auf Anordnung von Papst Gregor XIII. im Jahr 1582 zehn Tage ausgelassen und der heutige Gregorianische Kalender eingeführt. Durch die Ausnahmen bei der Schaltjahr-Berechnung deckt sich das Kalenderjahr seitdem genauer mit dem Sonnenjahr.

Name: Warum heißt es Schaltjahr?

Der Name Schaltjahr beruht ganz einfach darauf, dass alle vier Jahre ein Tag hinzugeschaltet wird. Schon im Althochdeutschen ist das Wort "scaltjār" belegt und im Mittelhochdeutschen dann "schaltjār".

Geburtstag im Schaltjahr: Wie ist das mit dem 29. Februar?

Wer am 29. Februar geboren wird, kann nur alle vier Jahre wirklich an seinem Geburtstag feiern. In den anderen Jahren bleiben dafür der 28. Februar oder der 1. März.

Gesetzlich gibt es in Deutschland eine klare Regelung: Wenn jemand am 29. Februar geboren wurde, ist abseits von Schaltjahren der 1. März der Stichtag für Fristen. Zum 18. Geburtstag gilt zum Beispiel dann erst die Volljährigkeit. Es muss nämlich der Tag vor dem Geburtstag - also der 28. Februar - komplett vollendet sein.

Geschichte

Das geschah am 1. Februar

1970: Erdgasvertrag zwischen Sowjetunion und BRD

Am 1. Februar 1970 wird der erste Erdgasvertrag zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion unterzeichnet. Es handelt sich um das bis dato größte Ost-West-Wirtschaftsabkommen und ist ein wichtiger Schritt in der von Willy

Brandt angestrebten Entspannungspolitik. Ein solcher Vertrag ist erst ab 1968 möglich, da bis dahin ein Röhren-Embargo der NATO gegen die Staaten des Ostblocks gilt. Mit dem Erdgasvertrag verpflichtet sich die Sowjetunion, jährlich drei Milliarden Kubikmeter Erdgas zu liefern und erhält im Gegenzug über eine Million Tonnen Großrohre für den Transport von Erdöl. Der Vertrag stößt auf Kritik: Die NATO-Partner warnen vor einer starken Abhängigkeit der Bundesrepublik von sowjetischen Energielieferungen. Die Kritik an dem 1970 geschlossenen Erdgasvertrag erinnert an den Streit um die 2021 fertiggestellte Ostseepipeline Nord Stream.

1995: Bahn führt Schönes-Wochenende-Ticket ein

Am 1. Februar 1995 führt die Deutsche Bahn das Schöne-Wochenend-Ticket ein. Für nur 15 D-Mark können damit bis zu fünf Personen in allen Regionalzügen reisen. Die Aktion führt zu teils chaotischen Verhältnissen auf Bahnsteigen und in den Zügen. Besonders beliebt ist die Bahnstrecke auf die Insel Sylt, dort kommt es zu einem wahren Massenansturm. In den kommenden Monaten und Jahren wird der Preis des Pauschaltickets sukzessive erhöht und die Geltungsdauer gekürzt. Am 8. Juni 2019 schafft die Bahn es schließlich ab. 2022 erlebt die Deutsche Bahn einen ähnlichen Ansturm wie 1995, als vom 1. Juni 2022 bis 31. August 2022 das 9-Euro-Ticket als befristetes Sonderangebot eingeführt wird. Zum 1. Mai 2023 startet das 49-Euro-Ticket.

Geschichte

Das geschah am 1. Februar

2003: Absturz NASA-Spaceshuttle "Columbia"

Am 1. Februar 2003 stürzt das Spaceshuttle

"Columbia" der NASA bei der Rückkehr zur Erde ab. Beim Eintritt in die Erdatmosphäre zerbricht die Raumfähre und verglüht 16 Minuten vor der geplanten Landung. Alle sieben Besatzungsmitglieder sterben. Der Grund für den Absturz: Während des Starts am 16. Januar 2003 brachen einige Teile vom Außentank ab und beschädigten den linken Flügel. Die Techniker hielten den Schaden für unerheblich, was eine schwerwiegende Fehleinschätzung war. Aufgrund des Columbia-Unglücks wird das Space Shuttle-Programm offiziell eingestellt.

2004: Deutschland wird Handball-Europameister

Am 1. Februar 2004 wird die deutsche Nationalmannschaft Handball-Europameister. Das Team von Trainer Heiner Brand siegt mit einem 30:25 gegen den Gastgeber Slowenien. Die deutsche Handball-Mannschaft zählt zu den erfolgreichsten Teams der Welt. Ihre größten Erfolge sind drei Weltmeistertitel und zwei Europameistertitel. Als Geburtstag des Handballs gilt übrigens der 29. Oktober 1917. An jenem Tag legte der Berliner Oberturnwart Max Heiser Namen und Regeln für das Spiel fest, das damals speziell für Frauen gedacht war. Handball ist also eine deutsche Erfindung. Ab 1919 spielen es auch Männer.

2019: USA kündigt INF-Vertrag

Am 1. Februar 2019 steigen die USA aus dem INF-Vertrag ("Intermediate Range Nuclear Forces") aus. Der 1987 geschlossene Vertrag ist ein wichtiger Schritt zur Beendigung des Kalten Krieges und zur nuklearen Abrüstung. Damit sind alle landgestützte Mittelstreckenraketen mit einer Reichweite zwischen 500 und 5.500 Kilometern verboten. Es darf auch nicht mehr getestet, neu entwickelt und produziert werden und der aktuelle Bestand muss zerstört werden. Ab den 2000er-Jahren beschuldigen sich die beiden Nuklearmächte gegenseitig des Vertragsbruchs. Unter dem damaligen US-Präsidenten Donald Trump kündigen die USA im Februar 2019 den Vertrag auf, kurz darauf auch Russland. Am 2. August 2019 endet der INF-Vertrag offiziell.

Januar Rezept

Vegetarische Spinat- Gemüse-Lasagne mit Tomatensoße



Zutaten für 3 Portionen:

600 g Blattspinat, TK, mit Rahm

2 große Karotte(n)

7 m.-große Champignons

1 große Zwiebel(n)

5 EL Milch

½ Pck. Kräuterfrischkäse, ca. 100 g

1 EL, gestr. Gemüsebrühepulver

2 Knoblauchzehe(n)

Salz und Pfeffer

Chilipulver

3 EL Butter

2 EL Mehl

500 ml Tomaten, passierte

150 ml süße Sahne

1 Paket Lasagneplatte(n)

200 g Käse, geriebener

Foto/Quelle: <https://www.chefkoch.de/rezepte/drucken/2114131340630587/Vegetarische-Spinat-Gemuese-Lasagne-mit-Tomatensosse.html>

Rezept von: Caro_Dame

Januar Rezepte

Vegetarische Spinat-Gemüse-Lasagne mit Tomatensoße

Karotten, Champignons und Zwiebel klein schneiden und zuerst die Zwiebelwürfel in einer Pfanne anbraten, bis sie glasig sind. Danach das restliche Gemüse dazugeben und kurz mitbraten. Die Milch dazugeben und den Rahmspinat darin erhitzen, bis die Blätter nicht mehr gefroren sind und die Rahmsoße leicht eingedickt ist. Jetzt den Frischkäse sowie das Gemüsebrühpulver dazugeben und gut verrühren. Fünf Minuten köcheln lassen, bis die Soße schön eingedickt ist. Zum Schluss eine Knoblauchzehe dazu pressen und mit Salz, Pfeffer und Chili abschmecken. Das Spinatgemisch darf ruhig gut würzig sein, da der Spinat beim Backen relativ viel Salz "schluckt".

In einem separaten Topf die Butter erhitzen, bis sie vollständig zerlaufen ist. Das Mehl unter Rühren hinzugeben und zu einer glatten Masse verrühren. Unter stetem Rühren nun die passierten Tomaten dazugeben, danach direkt die Sahne dazu gießen und alles kurz aufkochen. Eine Knoblauchzehe dazu pressen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Auch hier muss nicht am Salz gespart werden.

Mit der Tomatensoße und dem Spinat dünn den Boden einer Auflaufform bedecken und jetzt abwechselnd Lasagneplatten, Spinatgemisch und Tomatensoße darin schichten. Mit der Soße abschließen und lückenlos mit Reibekäse bestreuen.

Im heißen Backofen bei 180 °C Umluft ca. 30 Minuten backen. Nach dem Backen noch fünf bis zehn Minuten im ausgeschalteten Backofen stehen lassen, dann bleibt die Lasagne perfekt in Form und zerläuft nicht.

Geschichte

Das geschah am 1. März

1882: Erstes Hertie-Kaufhaus wird in Gera eröffnet

Am 1. März 1882 öffnet in Gera das erste „Garn-, Knopf-, Posamentier-, Weiß- und Wollwarengeschäft Hermann Tietz“. Das Kaufhaus wird von Oscar Tietz mit dem Kapital seines Onkels Hermann gegründet und entwickelt sich schnell zu einem beliebten Einkaufsziel. Das Geschäft bietet eine breite Palette von Produkten unter einem Dach an, von Kleidung und Accessoires bis hin zu Haushaltsartikeln und Spielzeug. Im Laufe der Jahre expandiert Hertie in andere Städte Deutschlands wie Weimar, Bamberg, Chemnitz, Hamburg, München und Berlin. Unter den Nationalsozialisten werden die jüdischen Gesellschafter enteignet und die Warenhäuser als Hertie GmbH weiter geführt, bis diese 1993 von Karstadt übernommen wird.

1963: Erste Lebertransplantation wird am Menschen versucht

Am 1. März 1963 versucht der US-amerikanische Arzt Thomas E. Starzl in Denver/Colorado die erste Lebertransplantation am Menschen. Der Patient, ein dreijähriger Junge mit angeborenen Fehlbildungen, verstirbt allerdings noch während der Operation wegen unstillbarer Blutungen. Vier Jahre später gelingt Starzl die erste erfolgreiche Lebertransplantation. In der DDR gelingt die erste Lebertransplantation 1977 dem Dresdner Chirurgen Helmut Wolff.

1990: Einführung des Zivildienstes in der DDR

Am 1. März 1990 tritt die "Verordnung über den Zivildienst in der DDR" in Kraft und besteht bis 2. Oktober 1990. Nun ist es für junge Männer, die den Wehrdienst aus Glaubens- und Gewissensgründen ablehnen, möglich, einen Zivildienst zu absolvieren. Zuvor gab es seit 1964 die Möglichkeit, als Bausoldat vom Dienst an der Waffe befreit zu werden. Die Bausoldaten, wurden als Staatsfeinde oder Oppositionelle gesehen und waren meist von Schikanen und Überwachung betroffen. Totalverweigerer mussten mit einer Gefängnisstrafe von bis zu drei Jahren rechnen.

Geschichte

Das geschah am 1. März

1990: Gründung der Treuhandanstalt

Am 1. März 1990 beschließt der Ministerrat der DDR die Gründung der "Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums". Sie soll das Volkseigentum für die DDR-Bevölkerung verwalten und Volkseigene Betriebe privatisieren. Als Folge der Privatisierung müssen tausende Betriebe schließen. Drei Millionen Menschen verlieren ihre Arbeit. Die Treuhandanstalt legt Ende des Jahres 1994 die Arbeit nieder.

1991: Uranerz-Förderung im Erzgebirge eingestellt

Am 1. März 1991 wird die Förderung von Uranerz durch die "Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft Wismut" im Erzgebirge eingestellt. Da das Vorkommen erschöpft ist, verliert die Sowjetunion das Interesse an der Region. 1990 einigten sich die DDR und UdSSR darauf, die Tätigkeit der "SDAG Wismut" nach 45 Jahren zu beenden. Insgesamt werden in den Bergwerken mehr als 231.400 Tonnen Uran abgebaut.

2011: Leipzig bekommt Ostdeutschlands erste Umweltzone

Am 1. März 2011 wird in Leipzig als erster Stadt in Ostdeutschland eine Umweltzone eingeführt. Rund 60 Prozent der Stadt dürfen nur noch von Fahrzeugen mit einer grünen Plakette befahren werden. Seitdem ist die Luft gesünder, da weniger giftiger Feinstaub ausgestoßen wird. Schon in den 1980er-Jahren hat Ostdeutschland mit Luftverschmutzung und Umweltschäden zu kämpfen.

Februar Rezept

Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch

Zutaten für 4 Portionen:



2 kleine Baguettes zum Aufbacken

3 EL Öl

500 g Hackfleisch, gemischtes

3 Stange/n Lauch

700 ml Wasser

3 Gemüsebrühwürfel

250 g Schmelzkäse

1 Becher Crème fraîche, ca. 150 g

n. B. Salz und Pfeffer aus der Mühle

n. B. Muskat

n. B. Knoblauchpulver

n. B. Zwiebelpulver

Den Ofen auf 175 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Die Baguettes in den vorgeheizten Ofen legen und ca. 10 Minuten backen.

Derweil Öl in einen großen Topf geben. Das Hackfleisch darin von allen Seiten gut anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Den Lauch putzen, in kleine Ringe schneiden und zum Hackfleisch geben. Ca. 5 Minuten mit anbraten. Das Wasser zugießen, Brühwürfel hineingeben und alles ca. 10 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen. Den Schmelzkäse einrühren und schmelzen lassen. Crème fraîche untermengen und noch einmal kurz auf-

März Rezept

Gulasch nach Oma Magda

Zutaten für 6 Portionen:



2 EL Butterschmalz

4 große Zwiebel(n), gewürfelt

2 EL Tomatenmark

1 Karotte(n), gewürfelt

50 g Knollensellerie, gewürfelt

0,7 Liter Rotwein

1 kg Rindfleisch, gewürfelt

300 ml Rinderbrühe

1 TL, gehäuft Paprikapulver, edelsüßes

1 TL, gehäuft Paprikapulver, rosenscharfes

Salz und Pfeffer

2 Lorbeerblätter

evtl. Saucenbinder

Die Zwiebeln in 0,5 cm große Würfel schneiden, Karotte und Sellerie würfeln. Alles in 2 EL Butterschmalz kräftig anbraten. Tomatenmark zugeben und andünsten bis sich eine homogene Masse bildet, das Mark darf ruhig ein bisschen ansetzen. Paprikapulver kurz mitrösten (Vorsicht, darf nicht verbrennen!). Mit dem Rotwein und der Brühe ablöschen und zum Kochen bringen. Jetzt erst das gewürfelte Fleisch dazu geben, wieder aufkochen und bei kleiner Hitze mit den Lorbeerblättern ca. 2 Stunden köcheln lassen.

Durch das Gemüse ist es normalerweise nicht nötig, die Sauce zu binden. Wenn sie allerdings zu flüssig ist, kann man das Gulasch mit 1 EL in kaltem Wasser aufgelöstem Stärkemehl andicken. Dann noch abschmecken mit Salz und Pfeffer. Die Lorbeerblätter fische ich nach Möglichkeit vor dem Servieren raus.

Dies ist ein Grundrezept für Gulasch, man kann es wunderbar abwandeln, indem man z. B. eine halbe Stunde vor Ende der Garzeit noch Sahne, Kartoffeln und/oder Paprikaschoten zugibt. Ich gebe auch immer noch Knoblauch dazu, den mochte aber meine Oma nicht. Dazu schmecken Knödel jeglicher Art, Kartoffeln oder Nudeln.

Eingeschmuggelt (III)

Was gehört nicht in die Reihe? Streiche das nicht passende Wort aus der Liste.

Apfel - Birne - Kartoffel - Traube

Klavier - Geige - Flöte - Chor

Hund - Pferd - Katze - Maus

Pizza - Suppe - Auflauf - Milch

Tasse - Kanne - Sieb - Glas

Winter - Regen - Schnee - Hagel

Salz - Pfeffer - Mehl - Zimt

Klassik - Radio - Pop - Jazz

Name:

Punkte:



Redewendungsquiz (IV)

1. An den N..... hängen.
2. Die ins Korn werfen.
3. Ein Hase sein.
4. Jemanden auf den nehmen.
5. Mit auf Spatzen schießen.
6. In die Bresche sp.....
7. Zwei Fliegen mit einer schlagen.
8. Auf demweg sein.
9. Aus den Vo..... schöpfen.
10. Ein Schuss in den
11. Die Katze aus dem lassen.
12. Die Spreu vom trennen.
13. Keine halben machen.
14. Aus dem Schn..... sein.
15. Alle in Bewegung setzen.
16. Den an die Wand malen.

— — — — —	
Name:	
! Punkte:	
— — — — —	

Moin,

als Nordlicht vom schönen Schwarzwald zurück in meine Heimatstadt.

Hamburg UNSERE Perle.

Mein Name ist Franziska Druve, ich werde Franzi genannt... ein Überbleibsel meiner 10 jährigen Zeit im Süden von Deutschland. Zurück gekommen, weil mich das Wasser rief & unsere geliebten Großeltern die nun auch mehr Unterstützung und Betreuung brauchen.



Ich bin Mama von drei wunderbaren Söhnen. Levi 21J, Matti18j, und unser Nesthäkchen Mick 14J alt.

Alle drei sind total unterschiedliche Charaktere so wie das Leben auch spielt und ich es mag.

Im sozialen Bereich arbeite ich schon viele Jahre. Ich habe berufliche Erfahrungen im Bereich der Kinderbetreuung sowie der Senioren gesammelt.

Mein Herz schlägt allerdings mehr für Menschen im Alter. Ich habe Respekt vor deren Geschichte und wünsche mir einen würdevollen wertschätzenden Umgang für sie.

Das letzte Seniorenheim wo ich gearbeitet habe, hatte einen direkten Blick in den wundervollen Schwarzwald.

Hier im Altenwohnheim Billwerder Bucht schaue ich auf die Elbe und fühle mich wieder ganz zu Hause und angekommen.

Ich bin Künstlerin.

Seit 30 Jahren widme ich mich außerdem meiner künstlerischen Arbeit. Angefangen mit Malerei,

nunmehr hauptsächlich Fotografie in Verbundenheit mit Fotocollagen in Form von Selbstbildnissen.

Mein Steckenpferd sind zur Zeit Fotocollagen in alten Holzfenster & Türrahmen.

Meine letzte Vernissage hatte ich 2019 in einem kleinen Theater im Schwarzwald....und arbeite daran

nächstes Jahr in Hamburg auszustellen.

Danke, dass ich Sie als Leitung der Sozialen Betreuung ein Stück weit begleiten darf.

Kreuzwörterrätsel 05

	S	I	F	S	O	R						
S	P	I	O	N	A	G	E	S	H	O	W	
	U	N	D		I	N	E	R	T		B	H
A	L	S		P	R	O	F	I		B	E	I
	E	U	R	O		M	E	T	R	O		S
U	N	L	U	S	T		S	T	A	T	U	T
		I	N	T	A	K	T		T	A	T	
A	H	N		E	T	A		S	E	N	A	T
A		G	R	A	N	A	T		I	H	R	
S	U	V	A		R	U	B	R	I	K		O
	P	O	L	O		T	I	E	R		E	S
S	T	R	A	S	S	E		B	R	E	I	T
	H	I	N	A	B		L	E	W	I	S	
T	A	G		K	A	T	E		E	S	T	E
U		W	A	H	R	U	N	G		E	I	
O	S	S	I		N	U	T	E		R	E	H
		E	E	G		S	E	R	G	E		Ü
K	O	R	S	E	T	T		V	A	G	A	L
	M	I	E	N	E		R	E	B	E	L	L
E	I	N		F	E	G	E	N		L	E	E

Kreuzwörterrätsel 06

Weitere knifflige Rätsel finden Sie auf der Webseite
www.Raetseldino.de

	G	D		A	L	V	E	L						
B	E	T	A		K	N	A	B	E	N	C	H	O	R
	W	U	R	M	T		G	A	R		U	E	B	E
G	E	T	U	E		T	O	N	E	S		I	T	T
	D	O	M	I	N	O		K	R	E	U	Z		O
W	E	R		S	I	E	G		B	E	B	O	P	
	L		C	E	N	T	I	M	E		O	E	L	E
O	T	T	O		A	E	R	A		P	O	L	A	R
		A	C	H		T	O	N	A	R	T		Z	B
E	K	S	T	A	S	E		U	N	O		M	A	I
	A	K	A	B	A		C	A	S	T	R	O		N
D	R		I	S	R	A	E	L		O	E	L	S	
	O	I	L		D	I	N		A	N	I	L	I	N
A	S	T		W	E	R	T	E	N		B	Y	T	E
		A	M	I	S		E	R	B	O	T		Z	U
F	O	L	I	E		E	R	Z	E	S		D	E	S
	B	I	R	N	E	N		E	I	T	E	R		S
B	M	C		E	N	D	E	N		E	D	E	L	
A		O	R	G	E	L		U	N	L	I	E	B	
S	N	C	F		E	T	A	T	S		E	S	S	O
	N	O	T	A	R	E	N		W	E	R	T	E	T

Ansprechpartner und Kontakte

Conny Domke - Sekretariat und Rezeption

- * 040 / 780 82 702
- * billwerder@diakoniestiftung.de

Cathleen Hube - Hauswirtschaftsleitung

- * 040 / 780 82 741
- * hube@billwerder.diakoniestiftung.de

Marcel Krafczyk - Pflegedienstleitung

- * 040 / 780 82 726
- * krafczyk@billwerder.diakoniestiftung.de

Jörg Wisotzki - Einrichtungsleitung

- * 040 / 780 82 720
- * wisotzki@billwerder.diakoniestiftung.de

Thomas Ihle - koordinierender Praxisanleiter

- * 040 / 780 82 736
- * praxisanleitung@billwerder.diakoniestiftung.de

Melanie Tahiraj - Buchhaltung

- * 040 / 780 82 703
- * tahiraj@billwerder.diakoniestiftung.de

Torsten Günther - Leistungsabrechnung

- * 040 / 780 82 704
- * guenther@billwerder.diakoniestiftung.de

Franziska Druve - Leitung Soziale Betreuung

- * 040 / 780 82 728
- * sb@billwerder.diakoniestiftung.de

Dennis Rosema - Haustechnik

- * 040 / 780 82 743
- * technik@billwerder.diakoniestiftung.de

Aller guten Dinge sind 3 (XVI) - Lösungen

Nenne 3 **Bundesländer** mit dem Anfangsbuchstaben **S**:

1. Sachsen 2. Sachsen-Anhalt 3. Schleswig-Holstein

Nenne 3 Tiere mit dem Anfangsbuchstaben **K**:

1. Känguru 2. Katze 3. Kanarienvogel

Nenne 3 typische **Beilagengerichte**:

1. Spätzle 2. Bratkartoffeln 3. Knödel

Nenne 3 **Märchen**:

1. Aschenputtel 2. Hänsel und Gretel 3. Rotkäppchen

Nenne 3 **Kosenamen**:

1. Schatz 2. Liebling 3. Maus

Nenne 3 **Niederschlagsarten**:

1. Regen 2. Schnee 3. Hagel

Name: _____
Punkte: _____



ABC-Spiel - Rund um den Campingurlaub - Lösung

Suche zu jedem Buchstaben einen passenden Begriff rund um den Campingurlaub.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| A <u>bfalleimer</u> | O <u>hrenstöpsel</u> |
| B <u>adesachen</u> | P <u>ullover</u> |
| C <u>ampingplatz</u> | Q <u>?</u> |
| D <u>achfenster</u> | R <u>ucksack</u> |
| E <u>ssen</u> | S <u>chlafsack</u> |
| F <u>ahrrad</u> | T <u>aschenmesser</u> |
| G <u>eschirr</u> | U <u>nterwäsche</u> |
| H <u>andtuch</u> | V <u>orzelt</u> |
| I <u>somatte</u> | W <u>ohnwagen</u> |
| J <u>acke</u> | X <u>?</u> |
| K <u>ühlbox</u> | Y <u>?</u> |
| L <u>uftmatratze</u> | Z <u>elt</u> |
| M <u>edikamente</u> | |
| N <u>udelsieb</u> | |

Name: _____
 Punkte: _____



ABC-Spiel - Top Five - Lösung

Suche Begriffe mit den folgenden Anfangsbuchstaben zum angegebenen Thema

Getränke aus dem Barregal

W hiskey _____

C ognac _____

B randy _____

R um _____

O bstbrände _____

Automarken, die auch in der Formel 1 waren/sind

B MW _____

P orsche _____

F errari _____

M ercedes _____

A lfa Romeo _____

Rasensportarten

F ußball _____

G olf _____

P olo _____

H ockey _____

S chlagball _____

Name: _____

Punkte: _____



Deutschlandrätsel - Lösung

1. *Wie viele Bundesländer hat Deutschland?*

.....16.....

2. *Wie heißt die Stadt, in der die Berliner Mauer stand?*

.....Berlin.....

3. *Wie heißt der längste Fluss in Deutschland?*

.....Rhein.....

4. *Was ist der höchste Berg in Deutschland?*

.....Zugspitze.....

5. *Welche Meere grenzen an Deutschland?*

.....Nordsee & Ostsee.....

6. *Was ist das größte Bundesland in Deutschland?*

.....Bayern.....

7. *Welcher deutsche Komponist war taub?*

.....Ludwig van Beethoven.....

8. *Welche Farben hat die deutsche Flagge?*

.....Schwarz, Rot, Gold.....

9. *Wo steht der höchste Kirchturm in Deutschland?*

.....Ulm (Ulmer Münster).....

Name:	
Punkte:	

Wortpuzzle - (Bund, Europa, Frei, Mauer, Welt) - Lösung

Suche zu jedem Begriff Wörter, die diesen enthalten.

Bund(es) Bundestag, Bundeskanzler, Bundesliga, Bundeswehr, Bundesrepublik, Bundespräsident, Bundesstaat,

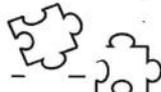
Europa Europameisterschaft, Europawahl, Europareise, Europakarte, Europäische Union,

Frei Freiheit, Freizeit, Freispruch, Freiraum, Freitag, Freiwillig, Freigabe, Freizeitaktivitäten, Freizeitpark

Mauer Mauerfall, Mauersegler, Mauerpark, Mauerwerk, Hausmauer, Burgmauer, Stadtmauer, Steinmauer

Welt Weltfrieden, Weltreise, Weltmeisterschaft, Weltkarte Weltall, Weltrekord, Weltuntergang, Weltstadt, Weltbürger

Name: _____
Punkte: _____



Eingeschmuggelt (III) - Lösung

Was gehört nicht in die Reihe? Streiche das nicht passende Wort aus der Liste.

Apfel - Birne - ~~Kartoffel~~ - Traube *Obst*

Musikinstrumente

Klavier - Geige - Flöte - ~~Chor~~

Hund - ~~Pferd~~ - Katze - Maus

Haustiere

Gerichte

Pizza - Suppe - Auflauf - ~~Milch~~

Tasse - Kanne - ~~Sieb~~ - Glas

*Gefäße für
Flüssigkeiten*

Niederschläge

Winter - ~~Regen~~ - Schnee - Hagel

Salz - Pfeffer - ~~Mehl~~ - Zimt

Gewürze

Musikrichtungen

Klassik - ~~Radio~~ - Pop - Jazz

Name:

Punkte:



Redewendungsquiz (IV) - Lösung

1. An den N*agel*..... hängen.
2. Die *Flinte* ins Korn werfen.
3. Ein *alter* Hase sein.
4. Jemanden auf den *Arm* nehmen.
5. Mit *Kanonen* auf Spatzen schießen.
6. In die Bresche sp*ringen*..... .
7. Zwei Fliegen mit einer *Klappe* schlagen.
8. Auf dem *Holz*weg sein.
9. Aus den Vo..*llen*..... schöpfen.
10. Ein Schuss in den *Ofen*
11. Die Katze aus dem *Sack* lassen.
12. Die Spreu vom *Weizen* trennen.
13. Keine halben *Sachen* machen.
14. Aus dem Schn..*eider*..... sein.
15. Alle *Hebel* in Bewegung setzen.
16. Den *Teufel* an die Wand malen.

Name:	
Punkte:	

Externe Kontakte

Kooperationsärzte:

Dr. Tilmann Drobik, Marckmannstraße 88 a, 20539 Hamburg

* **040 / 78 98 00**

* **<https://www.praxis-drobik.de/>**

Dr. Andrea Ibing, Rothenburgsorter Marktplatz 1, 20539 Hamburg

* **040 / 78 60 42**

* **040 / 78 73 42**

* **<https://www.praxis-rbo.de/>**

*

Dr. Martin Eichenlaub, Elbgaustraße 112, 22547 Hamburg

* **040 / 84 10 84**

* **<http://www.praxis-eichenlaub.de/>**

Apotheke:

Löwen-Apotheke, Rothenburgsorter Marktplatz 1, 20539 Hamburg

* **040 / 788 777 64**

* **<https://www.loewen-apotheke-rothenburgsort.de/apotheke/willkommen.htm>**

* **apotheke-rothenburgsort@t-online.de**

Pastor Stender

* **0176 / 434 150 57**

* **rstender@gmx.de**



Foto : St. Thomas Kirche Rothenburgsort, J. Wisotzki

**Wollst endlich sonder
Grämen aus dieser Welt uns
nehmen durch einen sanften
Tod; und wenn du uns
genommen, lass uns in
Himmel kommen, du unser
Herr und unser Gott.**

Text: Matthias Claudius (1779)

Gedenken der Verstorbenen

**Renate Lüth
Wolfgang Sontheimer
Ella Turecki**

**Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.**

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944)

Impressum

Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Vertreten durch

Einrichtungsleitung Jörg Wisotzki

Kontakt

Telefon: 040 / 780 82 720

E-Mail: wisotzki@billwerder.diakoniestiftung.de

Urheberrecht

Die durch den Herausgeber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf diesen Seiten nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Bilder

Gemäß der DSGVO müssen bei der Veröffentlichung von Fotos die betroffenen Personen ihre Einwilligung geben. Dies gilt auch für Veranstaltungen in Altenwohnheimen wie der Billwerder Bucht. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Einwilligung freiwillig und informiert gegeben wurde und dass die betroffenen Personen wissen, wie und wo die Fotos veröffentlicht werden. Es ist auch wichtig sicherzustellen, dass keine sensiblen persönlichen Informationen oder Daten auf den Fotos zu sehen sind. Das Altenwohnheim hat ein Verfahren zur Einholung von Einwilligungen entwickelt und sichergestellt, (Aushang eines schriftlichen Hinweises bei allen Veranstaltungen so dass die betroffenen Personen ausreichend informiert sind. Der Aushang über die Einwilligung bei Veranstaltungsteilnahme wird mit Datum fotografiert und archiviert. Es gibt auch eine klare Richtlinie, wer die Fotos veröffentlichen darf und unter welchen Umständen dies geschehen darf. Es gibt eine Verantwortungsperson (Jörg Wisotzki), die für die Verwaltung und Freigabe der Fotos verantwortlich ist und sicherstellt, dass alle Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden. Uns ist wichtig, dass das Altenwohnheim die Privatsphäre und die Rechte seiner Bewohner respektiert und sicherstellt, dass die Veröffentlichung von Fotos im Einklang mit der DSGVO und anderen geltenden Datenschutzgesetzen erfolgt.